

Portfolio BM2 (ger020) – Merkblatt für Studierende

Das Portfolio als Prüfungsleistung im Basismodul BM2 (ger020) setzt sich aus vier Teilleistungen zusammen. Es dient dazu, die Arbeitsschritte einzuüben, die für die Abfassung einer wissenschaftlichen Hausarbeit im weiteren Verlauf des Studiums nötig sind. Zur Bearbeitung im Rahmen des Portfolios wird ein Primärtext aus dem Seminarkontext gewählt.

1. Bibliographie

Für die Bibliographie sind eigenständig zehn Titel zum gewählten Primärtext zu recherchieren und formal korrekt (d.h. einheitlich) anzugeben. Für die Recherche sind die gängigen Fachbibliographien zu nutzen. Die Bibliographie soll sowohl den Primärtext (Werkausgaben) als auch unterschiedliche Typen von Sekundärliteratur umfassen (Monographien, Aufsätze aus Sammelbänden und Zeitschriften, Lexikon-Artikel...); zusätzlich ist auf die Auswahl (Aktualität, Relevanz, ‚Klassiker‘ der Forschung) zu achten.

Lernziel: Festigung der Literaturrecherche und der Anlage von Bibliographien.

2. Exzerpt (max. 2 Seiten)

Das Exzerpt fasst einen wissenschaftlichen Text (Aufsatz) aus dem Seminarkontext zusammen, gibt die wichtigsten Thesen und den Gedankengang sowie die eigene Kritik und die eigenen Positionen dazu wieder.

Lernziel: Unterscheidung von Paraphrase und Zitaten; Formulierung der eigenen Position im Verhältnis zur Sekundärliteratur.

3. Kurzexposé (ca. 1 Seite)

Das Kurzexposé dient dazu, aufzuschreiben, was in der Textanalyse (4.) womit und mit welcher Unterstützung untersucht werden soll. Folgende Fragen können als Anregung dienen; wichtig ist die möglichst konkrete Beantwortung, dabei sind auch alle Unsicherheiten, die sich beim Überlegen einstellen, zu notieren:

- Wie lautet mein Thema?
- Was will ich wissen/herausfinden (Fragestellung), belegen (Hauptaussage) oder prüfen (Arbeitshypothese)?
- Was ist daran wichtig (Erkenntnisinteresse)?
- Woran (an welchem Material) will ich das herausfinden bzw. belegen bzw. prüfen? An einem Text oder mehreren? Quellen/Daten? Habe ich mein Material schon? Muss ich es noch erschließen, finden oder erheben?
- Was sind meine Hilfsmittel? (Methoden, Literatur, Betreuung/Beratung?)
- Was will ich in meiner Arbeit hauptsächlich tun: argumentieren? beschreiben? analysieren? vergleichen? interpretieren? anderes? (Frank u.a. 2007, S. 29)

Das Kurzexposé führt also den Gegenstand an, benennt Methodik und Arbeitsschritte und kann um eine kurze erste Gliederung ergänzt sein.

Lernziel: Formulierung einer Forschungsfrage; Abstimmung von Methodik und Arbeitsschritten auf diese Frage.

4. Textanalyse (kleine Hausarbeit, ca. 5 Seiten)

Ein Primärtext aus dem Seminarkontext (ein Gedicht, eine Szene oder eine kurze Passage aus einem Erzähltext/eine Kurzgeschichte) soll im Hinblick auf die im Exposé entwickelte Fragestellung untersucht werden und dabei die im Seminar vermittelten Analysekategorien aufgreifen. Die Präsentationsform orientiert sich an den für eine Hausarbeit üblichen Standards.

Lernziel: Die vermittelten Analyse-Kategorien sollen praktisch zur Analyse angewendet werden; zugleich Übung der Ausformulierung einer konkreten Analyse.

Vorgehen im Seminar und Benotung:

Die Aufgaben werden kontinuierlich im Laufe des Semesters abgegeben, benotet und exemplarisch im Seminar besprochen. Die jeweiligen Abgabefristen werden von der Dozentin/dem Dozenten vorgegeben. Um zu bestehen, sind alle vier Aufgaben einzureichen. Die Benotung setzt sich folgendermaßen zusammen: Die kleine Hausarbeit/Textanalyse zählt 50 %, die anderen drei Teile zusammen zählen ebenfalls 50 % (20% Kurzexposé, 20% Exzerpt, 10% Bibliographie). Es wird eine Gesamtnote für das Portfolio vergeben. Diese wird nicht arithmetisch ermittelt, sondern folgt dem Notenschema.